

Die Mohlmühle liegt idyllisch im Wald

Seit 30 Jahren ist das Gelände Einrichtung für Menschen mit psychischen Einschränkungen

GAILHOF (JO). Pagodenzelte reihten sich im Kreis und boten Raum für Informationsangebote und Ausstellungen aber auch um sich zum Gespräch ein bisschen zurückzuziehen. Die Betreiber der Mohlmühle am Ortsrand von Gailhof hatten eingeladen, um das 30-jährige Bestehen der besonderen Einrichtung zu feiern. Ein Bühnenprogramm mit Musik, Pantomime und einem mobilen Klanglabor, etliche Stationen zum Mitmachen, Erleben oder Betrachten luden die zahlreichen Besucherinnen und Besucher ein, sich ein Bild von der Einrichtung zu machen, so wie sie sich heute auch nach außen offen zu repräsentieren weiß.

WERTSCHÄTZENDE, EHRLICHE UND RESPEKTVOLLE HALTUNG

Die Philosophie des Hauses Mohlmühle, der Einrichtung für Menschen mit psychischen Einschränkungen, basiert auf einer wertschätzenden, ehrlichen und respektvollen Haltung. Dies vertreten auch der Geschäftsführer Kai Niermann sowie Einrichtungsleiterin Maria Thöne. Sie haben gemeinsam mit dem Team der Häuser und den Bewohnerinnen und Bewohnern den Tag mit seinem prallen Programm vorbereitet. Unter anderem konnte man sich über die Bandbreite informieren, denn neben der Einrichtung in der Wedemark gibt es weitere Standorte in Rodenberg, Peine und Hannover. Dazu gibt es ambulante Betreuungsangebote, Ziel ist es immer, die Betroffenen

zu begleiten und ihnen im Idealfall den Weg für eine gute Wiedereingliederung zu ebnet.

MAHLMÜHLE, SÄGEWERK, GASTWIRTSCHAFT UND HÜHNERFARM

Die Geschichte der Mohlmühle reicht deutlich weiter zurück als 30 Jahre: Erste urkundliche Erwähnungen der Wassermühle „Mohkuhle“ reichen bis in das Jahr 1474 zurück. Sie wurde unter anderem als Mahlmühle und als Ölmühle eingesetzt. 1895 war es der Brauereibesitzer Bornemann aus Hannover, der eine Gleichstromanlage einbauen ließ und so wurde die Mühle als Sägewerk genutzt. In den 30er Jahren wurde eine Gastwirtschaft mit Pension und Café betrieben. Später kaufte die Bremer Zeitung die Gebäude samt Grundstücken und richtete ein Ferienhaus für die Angestellten ein, in den Kriegsjahren schließlich wurde das Haus eine Wohlfahrtseinrichtung der Nationalsozialistischen Volksfürsorge. Zur wechselvollen Geschichte gehörte auch, dass es Zeiten des Stillstandes gab, die Nutzung als Gestüt und Hühnerfarm, Gemüse wurde angebaut und ein Hotel Garni mit Café betrieben. Bei einem Feuer wurden 1980 die alte Mühle und zwei Betriebsgebäude vernichtet, 1996 schließlich wurde Günther Niermann neuer Eigentümer der Anlage, in der heute psychisch Genesende in einer besonderen Wohnform betreut und gefördert werden.



Geschäftsführer Kai Niermann und Einrichtungsleiterin Maria Thöne (Bildmitte) hatten zum 30-jährigen Jubiläum der Einrichtung in der Mohlmühle eingeladen. Foto: Gabriela Vrobel

WEITERE EINRICHTUNGEN IN MELLENDORF GEHÖREN DAZU

Zu den Einrichtungen für psychisch Genesende gehören auch das Haus Schwanenwik in Mellendorf sowie die Trainings-

wohngruppen Ginsterweg, Schlehenweg und Kirchweg – ebenfalls in Mellendorf.

Die Angebote der heiminternen Tagesstruktur bieten vielfältige Beschäftigungs- und Therapiemöglichkeiten, die den Be-

wohnerinnen und Bewohnern helfen sollen, ihre Selbstständigkeit und ihre Ressourcen zu fördern oder wiederzuerlangen.

Das Angebot von Mohlmühle Ambulant setzt an diesem Punkt

an und unterstützt in der eigenen Wohnung. Stundenweise Betreuungsangebote helfen, den Haushalt und den Arbeitsalltag zu bewältigen, aber auch soziale Kontakte und Freizeitaktivitäten zu organisieren.

Medizin

ANZEIGE

Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Glühender Schmerz: Wenn Rheuma die Gelenke angreift

Diese bewährten Arzneitropfen sollten Sie kennen!

Brennende, stechende Schmerzen im Knie, in der Hüfte oder den Fingern – Millionen Menschen kämpfen mit rheumatischen Gelenkschmerzen! Die gute Nachricht: Forscher entdeckten in Nord- und Südamerika einen speziellen Arzneistoff, der genau hier wirksame Hilfe leistet (in Rubaxx, Apotheke).

Unsere Gelenke machen vor allem im Alter häufig Probleme. Die meisten Betroffenen leiden unter Knieschmerzen. Kein Wunder, trägt das Knie doch jeden Tag unser gesamtes Körpergewicht! Auch kleine Gelenke, z. B. in den Fingern, können Schmerzen verursachen und



„Ich hatte starke Probleme beim Laufen und konnte kaum sitzen. Nachdem ich Rubaxx nahm, sind die Schmerzen nach zwei Wochen komplett verschwunden!“
– Gertrud M. –



Brennpunkt Knie:
Rund 20 Mio. Deutsche leiden an Knieschmerzen.

Greifen oder Schuhe binden schnell zur Qual machen. Betroffene haben dann nur einen Wunsch: endlich Schmerzlinderung! Hilfe kommt aus der Apotheke mit den Rubaxx Arzneitropfen. Darin ist ein spezieller Wirkstoff namens Rhus toxicodendron aufbereitet.

Schmerzlindernde Wirkung

Das Besondere an Rhus toxicodendron: Der Wirkstoff ist heute gut erforscht und wird wegen seiner schmerzlindernden Wirkung bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen besonders geschätzt. Aber auch

bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft er Linderung.

Wirksam und gut verträglich

Mit modernsten Methoden wird der Wirkstoff in Deutschland zu den Arzneitropfen

Rubaxx aufbereitet. Dank der Tropfenform wird der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen und kann seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten müssen dagegen erst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg durch den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil: Rubaxx lässt sich individuell und je nach Schmerzintensität dosieren. Die Arzneitropfen wirken 100% natürlich und haben keine bekannten schweren Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten. Damit sind sie auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.

Rubaxx ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)

www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron D1. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

13709301_002628